

# ASBewegt



**TANZ IN DEN MAI**  
Große Party auf der  
ASB-Plaza

**WIR PFLEGEN SIE**  
Zu Hause – aber auch  
bei uns in Egestorf

**BEWERBERTAG**  
Wir haben  
offene Stellen

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe ASBewegte,

ich fühle mich geehrt, in dieser Jubiläumsausgabe der ASBbewegt das Vorwort schreiben und mich zusammen mit dem Katastrophenschutz vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Jörg Brockhoff, ich bin seit zehn Jahren ehrenamtlich in unserem Kreisverband als Führungskraft im Katastrophenschutz tätig. Zusätzlich engagiere ich mich als stellvertretender Vorsitzender und Ehrenamtsleiter in der Vorstandsarbeit.

85 Jahre – ASB Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg. Die Zeiten ändern sich. Unsere Hilfe bleibt.

Dieser Slogan steht besonders für den Wandel des Katastrophenschutzes in Deutschland. Nach dem 2. Weltkrieg wurden bis Ende des Kalten Krieges bundesweit große Katastrophenschutz-Züge aufgebaut. Diese rückten lediglich im Katastrophenfall und daher selten aus.

Anfang der 90er-Jahre wurden diese Einheiten durch kleinere und flexiblere Einsatzzüge ersetzt. Die Helfer waren ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nur Spezialisten – beispielsweise für den Sanitätsdienst –, sondern wurden in allen Bereichen ausgebildet. Mit dem Ergebnis, dass sie künftig auch bei Großbränden, Hochwassereinsätzen oder Evakuierungen eingesetzt wurden.

Derzeit wird der Katastrophenschutz erneut umstrukturiert. Denn heute wird immer häufiger ehrenamtliches Personal zum Zweck zur Verstärkung bei größeren Rettungsdiensteinsätzen herangezogen. Auch der demografische Wandel hat bei allen Hilfs-



Jörg Brockhoff  
Stellvertretender  
Vorsitzender

organisationen dazu geführt, dass mit weniger Helfern ein immenses Mehr an Leistung erbracht werden muss.

Als Vorstandsmitglied ist mir aber auch die Fürsorgepflicht für unsere ehrenamtlichen Helfer wichtig; vor allem, dass sie alle ihre Einsätze körperlich und psychisch möglichst unbeschadet überstehen. Auch deshalb engagiere ich mich seit Jahren gemeinsam mit meiner Frau in der Ausbildung von Kriseninterventionshelfern.

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch der Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer für ihr soziales Engagement und der Dank an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Der Katastrophenschutz und die Ausbildung von Helfern kosten Geld. Geld, das wir nur dank Ihrer Mitgliedschaft zur Verfügung haben, um den Betroffenen bei Unglücksfällen auch weiterhin zur Seite stehen zu können.

Herzlichst  
Ihr Jörg Brockhoff

## Inhaltsverzeichnis

<b>Ambulanter Pflegedienst</b>	<b>4-5</b>
<b>Sparkasse Barsinghausen</b>	<b>6-7</b>
<b>„Wir vom ASB“ Kaja Tippenhauer</b>	<b>8-9</b>
<b>Bandporträt Boogielicious</b>	<b>10-11</b>
<b>Von Bahnhof zu Bahnhof Hundertwasserbahnhof Uelzen</b>	<b>12-14</b>
<b>Tanz in den Mai</b>	<b>15</b>
<b>Kurz notiert</b>	<b>16-18</b>
<b>Bewerbertag</b>	<b>19</b>




### IMPRESSUM

Herausgeber: ASB KV Hannover-Land/Schaumburg  
 Texte: Ulrike David, Jens Hauschke, Bert Strebe, Frank Krüger, Julia Christin Heumann-Friedrichs, ASB  
 Satz, Grafik: dreist Werbeagentur & Werbetechnik – Lubitz & Schnepel GbR, Wunstorf  
 Fotos: Ralf Orłowski, Frank Krüger, Ulrike David, Julia Christin Heumann-Friedrichs, ASB  
 Druck: Druckerei Weinaug GmbH, Barsinghausen  
 Auflage: 4.000 Stück

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)  
 Landesverband Niedersachsen e. V.  
 Kreisverband Hannover-Land/Schaumburg  
 Siegfried-Lehmann-Straße 5-11, 30890 Barsinghausen  
 Kreisverbandsgeschäftsführer: Jens Meier

ASB-Bahnhof Basche  
 Berliner Straße 8, 30890 Barsinghausen  
 (05105) 77 00-66  
 ASB-bahnhof@asb-hannoverland-shg.de  
 www.asb-bahnhof-basche.de

 Folgt uns auf Facebook!  
 ASB-Bahnhof Basche & ASB Hannover-Land/Schaumburg



## Ambulanter Pflegedienst bietet am neuen Standort Hilfe von A bis Z

Noch zentraler: Der Ambulante Pflegedienst ist in den ASB-Bahnhof umgezogen. Patienten und Interessierte können das nette ASB-Pflegedienstteam nun in den Räumen in der ersten Etage erreichen. Der Eingang befindet sich, von der Front gesehen, an der rechten Gebäudeseite. Pflegedienstleiterin Liane Ertel, die von hier aus mit mehr als 20 Mitarbeitern zu den pflegebedürftigen Patienten fährt, schätzt die Geräumigkeit und die zentrale Lage. Der Ambulante Pflegedienst leistet für ältere oder pflegebedürftige Menschen wichtige Hilfestellungen im Alltag, um ein Leben in der vertrauten häuslichen Umgebung

so lange wie möglich zu erhalten. Und zwar von A bis Z. „Es geht dabei nicht nur um die klassischen Pflegeleistungen“, sagt Ertel, „wir unterstützen auch bei Tätigkeiten im Haushalt, bei Behörden-gängen und vielem mehr.“ Eben überall, wo man gebraucht wird.

### Tagespflege bietet Fahrdienst für Gäste an

Wenn man als pflegebedürftiger Mensch nicht nur zu Hause sein, sondern auch Kontakte knüpfen und gleichzeitig den Angehörigen etwas Entlas-



Das Pflegeteam des ASB, unter der Leitung von Liane Ertel (re.), hat seine neuen Räumlichkeiten im ASB-Bahnhof bezogen.



„Mensch ärgere dich nicht“ lieben Jung und Alt: ASB-Tagespflegeleiterin Nadine Wegwerth und Tagespflegegast Elfriede haben Spaß.

tung bieten möchte, dann bieten wir im Stadtteil Egestorf eine gute Möglichkeit: die Tagespflege des ASB. Dort können Gäste sicher sein, dass sich ausgebildetes Fachpersonal liebevoll um sie kümmert. Ob durch Basteln, gemeinschaftliches Singen, Gymnastik, Spaziergänge, Gedächtnistraining oder vieles mehr. Wer stattdessen lieber seine Ruhe haben möchte, der kann sich selbstverständlich auch zurückziehen. Dennoch schätzen viele Tagespflegegäste das häusliche Miteinander, da sie in alltägliche Dinge direkt miteinbezogen werden. Wie Nadine Wegwerth verrät, findet einmal im Monat sogar eine Andacht in den Räumlichkeiten an der Runden Straße statt. Im Frühjahr und Sommer sei besonders die Außenanlage mit dem Demenzgarten, dem „Pfad der Sinne“, äußerst beliebt bei den Tagesgästen, so Nadine Wegwerth. Zumal der Demenzbereich eines der wichtigsten Angebote sei. „Speziell bei Demenz brauchen pflegende Angehörige oft selber mal eine Auszeit, um tagsüber wieder Kraft tanken zu können. Deshalb wird das Angebot der Tagespflege so gerne angenommen“, sagt Nadine Wegwerth.

Informationen zu allen Angeboten des ASB im Zusammenhang mit diesem Thema bekommen Sie im ASB Bahnhof Basche, im Internet ([www.asb-hannoverland-shg.de](http://www.asb-hannoverland-shg.de)) oder unter Tel.: (05105) 77 00-0.

Und, ebenfalls besonders: Der ASB-eigene Fahrdienst befördert die Gäste sogar von ihrem Zuhause zur Einrichtung und nachmittags wieder zurück.

Die ASB-Tagespflege ist montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr sowie sonnabends von 8 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Die Tagespflege in Egestorf erreichen Sie unter Telefon (05105) 77 87 292.



Das Mittagessen wird jeden Tag frisch zubereitet.



**Telefon**  
**05105 77 10**

Der telefonische Auftragservice.

## Bequem ist einfach.

Wenn das Girokonto  
zu Ihren Bedürfnissen passt.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Barsinghausen**

Der telefonische Auftragservice mit Kennwort-Vereinbarung bietet Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Flexibilität.

Egal ob von zu Hause oder von unterwegs, Sie können bequem auf Ihr Girokonto zugreifen und weitere Dienstleistungen der Sparkasse in Anspruch nehmen.

Der telefonische Auftragservice steht Ihnen von montags - freitags von 08.00 - 18.00 Uhr zur Verfügung.

Sparkasse Barsinghausen  
Deisterstraße 1a  
30890 Barsinghausen

Telefon 05105 7710  
E-Mail kundenservice@  
ssk-barsinghausen.de



### Auf der sicheren Bank

Die Sparkasse Barsinghausen hat ein Kontomodell entwickelt, das nicht nur für Senioren interessant sein dürfte. Mit dem Giro Premium können Geldgeschäfte ganz bequem von zu Hause aus erledigt werden – ein Anruf genügt.

Natürlich ist es für viele heute selbstverständlich, mit dem Internet umzugehen. Dazu gehört auch, das eigene Bankkonto online zu führen. Allerdings fühlen sich viele ältere Menschen von dieser Entwicklung abgehängt. Sie bevorzugen den persönlichen Kontakt zu ihren Ansprechpartnern bei der Bank und das Vertrauen, das mit den Jahren gewachsen ist. Was aber, wenn der Weg zur Bank immer beschwerlicher wird, weil die Mobilität nachlässt?

„Unser Kontomodell Giro Premium richtet sich insbesondere an diejenigen, die entweder kein Internet nutzen wollen oder nicht mobil sind“, sagt Marktbereichsleiter René Apel von der Sparkasse Barsinghausen. „Das Telefon ist ein Medium, das bis ins hohe Alter genutzt wird. Wir bieten darum den sogenannten telefonischen Auftragservice an. Unsere Mitarbeiter sind an den Werktagen durchgehend von 8 bis 18 Uhr erreichbar, um Aufträge entgegenzunehmen.“ Damit habe die Sparkasse auf die Wünsche ihrer Kunden reagiert. Ein Drittel ihrer Kunden sei 60 plus, aber auch gerade junge Leute wüssten persönlichen Service wieder zu schätzen.

Das Giro Premium deckt in einem umfangreichen Leistungspaket für einen gedeckelten Pauschalpreis von zehn Euro monatlich alles rund um die Kontoführung ab. Das große Plus: Einmal wöchentlich



Sparkassen-Marktbereichsleiter René Apel

können sich die Kunden Bargeld für den Preis von fünf Euro direkt nach Hause bringen lassen.

„Wir sind selbstverständlich nach wie vor für unsere Kunden da“, betont René Apel. „Wer möchte, kann uns beispielsweise auch wie gewohnt seine Rechnungen bringen; die Abwicklung geht genauso schnell. Das Giro Premium ist ideal für alle, die ihr Konto sorglos nutzen und von umfangreichen Serviceleistungen profitieren wollen.“

**Für Sie erreichbar:**  
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
unter Telefon (05105) 77 10



## Kaja Tippenhauer

### Die Bürgernahe

Die Nordstadt ist ein sozialer Brennpunkt, sagen die einen. Die Nordstadt wird oftmals unterschätzt, meinen die anderen. Im „Stadtteiltreff Bürgerhaus Goethestraße“ in Barsinghausen kommen sie zusammen und entwickeln Pläne für ein aufgeschlossenes, vielfältiges und aktives Stadtteilleben. Bei der ASB-Mitarbeiterin Kaja Tippenhauer laufen alle Fäden zusammen. Sie hat ihr Büro im Stadtteiltreff und ist als Quartiersmanagerin für die Planung, Organisation und Finanzierung der Projekte zuständig.

Das sogenannte Quartiersmanagement gehört zum städtebaulichen Förderprogramm „Soziale Stadt“. Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf wie die Häuserzüge rund um die Goethestraße in der Barsinghausener Nordstadt sollen gefördert werden, etwa um Freizeitangebote zu schaffen oder die Verkehrswege zu verbessern. „Wir entwickeln gezielt für das Gebiet rund um die Goethestraße Beteiligungsprojekte. Und ich Sorge dafür, dass die Einwohner in die Erneuerungsprozesse einbezogen werden und ihre eigenen Ideen und Wünsche einbringen können“, sagt Kaja Tippenhauer. „Ich frage, wo sie gern mehr Unterstützung hätten und was sie dafür zu tun bereit sind.“ Denn beim Quartiersmanagement ginge es vor allem darum, dass die Bewohner des Stadtteils selbst aktiv werden und sich füreinander einsetzen.

Für Migrantinnen, die kaum deutsch sprechen, ist es natürlich sehr schwer, Kontakte zu knüpfen. Um diese Frauen aus ihrer Isolation zu holen, wurden beispielsweise Sprach- und Gesundheitskurse im Stadtteiltreff angeboten. Mit Erfolg. Denn die Teilnehmerinnen des letzten Jahres haben inzwischen

Anschluss an die örtlichen Sportvereine gefunden. „Es wäre schön, wenn auch das Angebot der Deutschkurse weiterlaufen könnte“, sagt Tippenhauer. Auch darum wird sie sich kümmern – die nötigen Anträge zu stellen gehört zu ihren Aufgaben.

Spannend dürfte auch das nächste Projekt werden, bei dem die 33-jährige Diplom-Sozialwissenschaftlerin die Beteiligungsprojekte zu managen hat. Der ehemalige Bahlsenparkplatz soll in einen Bürgerpark umgewandelt werden – wenn es nach den Wünschen der Nordstädter geht, mit Spielplatz, interkulturellen Gärten, Grillplatz, Lehmofen, Beerensträuchern und vielem mehr. „Ich hoffe, dass wir schon im kommenden Herbst die ersten Schritte realisieren können“, sagt Kaja Tippenhauer und spricht damit sicher vielen hier engagierten Bürger aus dem Herzen.

Der ASB hatte Anfang letzten Jahres die Trägerschaft für das Quartiersmanagement übernommen und damit sichergestellt, dass die Arbeit beziehungsweise die Bürgerbeteiligung im Stadtteiltreff weitergehen kann. Eigentlich sei das ja ein für den ASB untypisches Aufgabengebiet, gibt Kaja Tippenhauer noch zu bedenken. Aber andererseits zeichne sich die Arbeit der Samariter ja ohnehin durch eine besondere Nähe zu den Menschen aus. Recht hat sie!

## Das international bekannte Trio

### Boogielicious kommt nach Barsinghausen



Beschwingt. Lebendig. Zum Tanzen und zum Zuhören. Schneller als Blues. Anspruchsvoll, was die musikalischen Anforderungen angeht. Mit einem freundlichen Rückblick auf die 20er- bis 40er-Jahre des letzten Jahrhunderts ausgestattet, ohne die Gegenwart aus den Augen verlieren. Das alles ist Boogie-Woogie. Und zu den anerkanntermaßen mitreißendsten Interpreten dieser Musik gehört die Band Boogielicious aus Bielefeld und Amsterdam. Die im Mai nach Barsinghausen kommt.

Boogielicious ist eine deutsch-niederländische Gruppe, die sich nicht nur dem Boogie, sondern auch dem Blues verschrieben hat und sich obendrein im Jazz bestens auskennt. Gegründet wurde sie im Jahr 2007, und zwar von Eeco Rijken Rapp (Klavier, Gesang) und David Herzel (Schlagzeug). Anfangs waren die beiden die alleinigen Vertreter von Boogielicious, aber ein Jahr später stieß Bertram Becher mit seiner Blues-Harmonika dazu, und seitdem ist das Duo ein Trio. „Mit Bertram sind wir noch homogener geworden“, sagt Schlagzeuger Herzel. „Und abwechslungsreicher.“

Eines der besonderen Kennzeichen von Boogielicious ist es, dass die Formation die sehr populäre Musik der 20er-, 30er- und 40er-Jahre nicht bloß nachspielt, sondern in das aktuelle Jahrhundert herüberholt – mit eigenen Arrangements und auch mit eigenen Kompositionen.

Inzwischen haben sich die drei Musiker mit vier Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet. Bei der Debüt-CD von Eeco Rijken Rapp und David Herzel gab es noch verwunderte Pressereaktionen. Inzwischen weiß man, dass da Quali-



tät zu erwarten ist. Und in den Rezensionen stehen Begriffe wie „müheles“ oder „schwereles“ oder „einfach wunderbar“. Den Clou macht heute die Kombination der Boogie-Musik mit der damals eher selten dazu eingesetzten Blues-Harmonika aus. Daraus hat sich der typische Sound des Trios entwickelt, der es heute unverwechselbar macht. Deswegen geraten die Liveauftritte immer wieder zu Highlights der Konzertsaison. Übrigens nicht nur in Deutschland oder den Niederlanden, wo die Band Heimspiele hat. Große Anerkennung fand Boogielicious auch bei Konzerten in Frankreich, in der Schweiz, in Belgien, England und Portugal. Und im Publikum finden sich dann oft nicht nur Boogie-Woogie-Fans und Blues-Anhänger, sondern auch Rock ‘n’ Roller und traditionelle Jazz-Freunde.

Die Musiker bestechen durch ihre Virtuosität. Eeco Rijken Rapp hat eine klassische Ausbildung genossen, was man hört – und fünf Millionen Klicks bei Youtube sprechen auch eine deutliche Sprache. David Herzel zählt zu den erfahrensten Blues- und Jazzschlagzeugern Deutschlands und hat schon mit Leuten wie Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Axel Zwingenberger oder Anne Haigis gearbeitet. Bertram Becher gilt als einer der Top-Mundharmonikaspieler der deutschen Szene – bei Jam-Sessions und Work-

shops in ganz Europa ist er gefragt. Bei Bedarf werden die drei übrigens von Martin Fetzer an der Chicago Blues Harmonica und von Jens Kühn am Kontrabass begleitet.

Nun also kommt Boogielicious nach Barsinghausen – und das Publikum im ASB-Bahnhof darf sich auf einen großartigen Abend am 28. Mai gefasst machen.

Einlass: 20 Uhr / Beginn: 21 Uhr  
Vorverkauf 8,- € / Abendkasse 10,- €

Für Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte und ALG-II-Bedürftige:  
Vorverkauf 4,- € / Abendkasse 5,- €

Vorverkauf im ASB-Bahnhof Barsinghausen,  
im Bücherhaus am Thie - Marktstraße 14  
und im Touristoffice - Osterstraße 4.

Der Konzertsaal mit Gleisanschluss,  
Berliner Straße 8, 30890 Barsinghausen

Akkurat erreichbar mit  
den S-Bahn-Linien 1, 2 und 21

#### Und so geht's weiter:

02. April	NA NA HE
09. April	PARK AVENUE
23. April	DETE KUHLMANN PUR
07. Mai	EGG BITES CHICKEN
28. Mai	BOOGIELICIOUS



Haben Sie Lust auf neue Entdeckungen? Vom ASB-Bahnhof Basche kann man viele lohnenswerte Ziele erreichen – und das ganz entspannt mit der Bahn. Manchmal ist der Zielbahnhof allein schon eine Reise wert. Heute: der Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen.

## Hundertwasser-Bahnhof Uelzen Der „Gute-Laune-Bahnhof“

Der Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen gilt als einer der schönsten Bahnhöfe der Welt. Nach den Plänen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwasser wurde das vormals vernachlässigte Gebäude zur Expo 2000 zu einem farbenprächtigen Gesamtkunstwerk umgestaltet.

Es heißt, dass Reisende hier gut gelaunt durch den Bahnhof schlendern, wenn ihr Zug Verspätung hat. Warum, das sieht man auf den ersten Blick: Farbenfrohe Säulen, auf denen goldene Kuppeln thronen, geben dem wuchtigen wilhelminischen Gebäude einen fröhlichen Charakter. Es macht Spaß, im Bahnhof auf Entdeckungsreise zu gehen –

hier plätschert ein Wasserspiel, da wirft der Boden Wellen, und Pärchen treffen sich an der beliebten knallroten „Schmusesäule“.

Dass Hundertwasser runde Formen liebte und seine Inspiration in der Natur fand, zeichnet sich überall ab. Ecken, Kanten und gerade Flächen wurden weitestgehend verbannt. Stattdessen sieht sich der Besucher mit den für die Kunst Hundertwassers so typischen geschwungenen Linien, leuchtenden Farben, Spiralen und keck gefliesten Wänden konfrontiert. „So bunt wie eine fantastische Märchenwelt“ sollte der Bahnhof werden, hatte der damals 70-jährige Künstler zu seinem Konzept

gesagt. Er bezeichnete sich selbst als Architektur-Heiler und trat für eine natur- und menschenfreundliche Baukultur ein.

Seine Erste-Hilfe-Kur kam für den denkmalgeschützten Bahnhof gerade rechtzeitig. Das einstige Prachtstück des berühmten Baumeisters Hubert Stier zeigte deutliche Spuren jahrelanger Vernachlässigung. Viele der Uelzener Bürger sorgten sich seinerzeit um das über 100-jährige Gebäude. Der eigens gegründete Verein „Bahnhof 2000 Uelzen e. V.“ entwickelte ein Konzept, das die Umgestaltung des Bahnhofs zu einem Umwelt- und Kulturbahnhof vorsah.

Hundertwasser erlebte die Eröffnung im Jahr 2000 nicht mehr. Für Uelzen erwies sich das Expo-Projekt als Glücksfall. Die Heidestadt ist heute in aller Welt bekannt, der Hundertwasser-Bahnhof zu ihrem Markenzeichen geworden. Mit über 14.000 Pendlern täglich und jährlich rund 10.000 Führungen für Besucher aus nah und fern ist der Uelzener Bahnhof ein Beispiel für die gelungene Wiederbelebung eines erhaltenswerten Kulturgutes. Oder wie Friedensreich Hundertwasser sagte: „Wer die Vergangenheit nicht ehrt, verliert die Zukunft.“



### Und so kommen Sie hin:

Die Strecke führt vom ASB-Bahnhof Basche über Hannover Hbf nach Uelzen. Der freundliche Service am ASB-Fahrschalter empfiehlt, ab Hannover mit dem „metronom“ zu fahren, der Uelzen in etwa 50 Minuten erreicht. Mit dem Niedersachsenticket können bis zu fünf Personen einen Tag lang auf den Strecken des Nahverkehrsnetzes unterwegs sein. Es kostet 25,- Euro (23,- Euro am Automaten) für die erste und je 4,- Euro für jede weitere Person.

Infos und Buchung: (05105) 77 00-66



Infos/Führungen:  
 Verein Bahnhof 2000 Uelzen e. V.  
 Bahnhof | 29525 Uelzen | Tel.: (0581) 3890489

Führungen für Einzelpersonen täglich um 11 Uhr  
 Treffpunkt: Projektladen des Vereins im Bahnhof  
 Gruppen nach Wunsch und Anmeldung

## Auch zum 85-Jährigen: Tanz in den Mai auf der ASB-Plaza

In diesem Jahr feiert der ASB in Barsinghausen seinen 85. Geburtstag – klar also, dass der traditionelle Tanz in den Mai im Jubiläumsjahr nicht fehlen darf. Zum fünften Mal in Folge ab 19 Uhr auf der ASB-Plaza (Siegfried-Lehmann-Straße 5-11).

Eine Stunde nach Einlass beginnt das Programm, und pünktlich um 21 Uhr wird die von vielen Auftritten und vom Stadtfest bekannte Band „Agent Dee“ loslegen und die Bühne rocken. Mit ihrem energiegeladenen Repertoire aus legendärer Rock-&Pop-Musik wird die Cover-Band den Gästen die letzten Stunden im April versüßen. Abgerundet wird das Musikprogramm durch DJ „Hase“ Planert und DJ Krabbe. Hunger? Durst? Kein Problem: Der ASB hat mit einer Gourmetmeile, einer Sekt- und Cocktailbar sowie reichlich anderen kühlen Getränken vorgesorgt. Karten für den „Tanz in den Mai“ gibt es im Vorverkauf für jeweils fünf Euro im ASB-Bahnhof Barsinghausen, bei der Stadtparkasse Barsinghausen und deren Filialen, im Bücherhaus am Thie und in der Pizzeria Venezia oder für acht Euro an der Abendkasse. Für diese Veranstaltung sperrt der ASB die Siegfried-Lehmann-Straße in beide Richtungen für den Straßenverkehr. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Durch die gute öffentliche Anbindung gibt es während der Veranstaltung keine Parkplatzsorgen, denn der ASB-Bahnhof ist gleich um die Ecke, sodass man den öffentlichen Nahverkehr gut nutzen kann. Das nächste Großereignis auf der ASB-Plaza ist ebenfalls schon in Planung. Der ASB wird zur Fußball-europameisterschaft, die am 6. Juni beginnt, wieder ein Public Viewing auf die Beine stellen.



85 Jahre  
**ASB**  
 Kreisverband  
 H-Land/Schaumburg

30. APRIL  
**CALENBERGER**  
**TANZ**  
**IN DEN MAI 2016**  
 Mit Agent Dee, DJ Hase & DJ Krabbe

Eintritt ab 19:00 Uhr  
 Beginn Programm ab 20:00 Uhr  
**ASB-Plaza Barsinghausen**  
 Siegfried-Lehmann-Straße 5-11

Vorverkauf: 5,00€  
 Abendkasse: 8,00€

Vorverkauf im ASB-BAHNHOF BASCHE, HAUPTSTELLE u. FILIALEN SSK BARSINGHAUSEN, HAZ/NP-Geschäftsstelle Barsinghausen - Marktstraße 10, Touristoffice - Osterstraße 4.  
 Mehr Informationen unter: (0800) 22 19212

CONCEPTTEC  
 Stadtparkasse Barsinghausen  
 Bäder & Lock GmbH  
 Lairich  
 VENTZIA



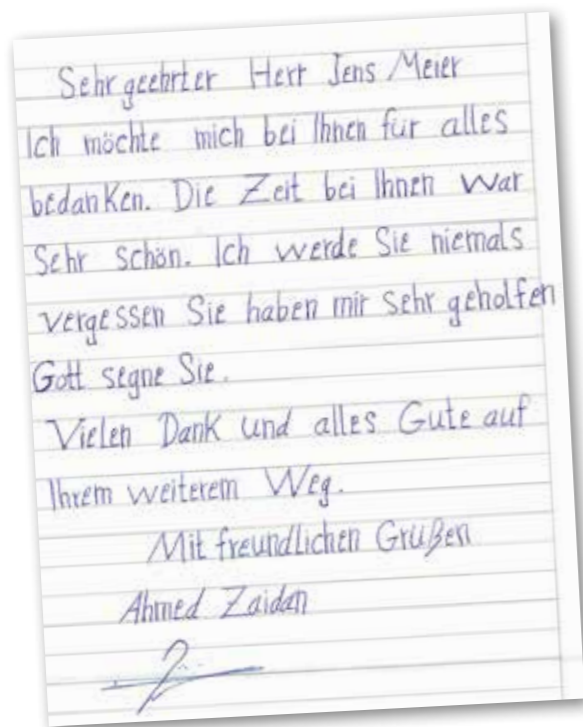
## Barsinghausen ist bunt

Mit einem geschlossenen Demonstrationzug von mehr als 1.500 Menschen hat das Bündnis „Barsinghausen ist bunt“ ein Zeichen gegen Ausländerhass gesetzt. Regionspräsident Hauke Jagau führte den Zug an, der eine Reaktion auf den furchtbaren Brandanschlag auf den Rohbau des geplanten Flüchtlingsheims an der Hannoverschen Straße war. Auch Barsinghausens Bürgermeister Marc Lahmann und der erste Stadtrat Dr. Georg Robra zeigten Flagge. Begleitet wurde der Protestzug von ehrenamtlichen Helfern des ASB.



## Post von Ahmed

Ganz stolz hat ein Mann aus dem Irak diesen Brief – aus freier Hand ohne Vorlage – nach dreimonatigem Deutschstudium verfasst, um sich bei ASB-Chef Jens Meier für die Zeit im Camp in Sumte zu bedanken. Wir haben dafür zu danken!



## Glück gehabt!

Sieben ASBewegt-Leser hatten Glück – sie haben je zwei Tageskarten für eines der Thermal- oder Familienbäder gewonnen, die wir in der vergangenen Ausgabe vorgestellt hatten. ASB-Mitarbeiterin Danielle Ohlendorf hatte die Rolle der Glücksfee übernommen und die Gewinner aus der großen Losbox gezogen.

Wir wünschen allen Gewinnern einen wunderschönen Tag. Für sie heißt es jetzt: hinfahren, entspannen und genießen!



Danielle Ohlendorf zieht die Gewinner.



## Den Deister hautnah erleben

Der 9. Deistertag am Sonntag, 24. April, verspricht seinen Besuchern wieder eine attraktive Mischung aus Erlebnis, Information und Spannung – mitten in der Natur.

Die Deister-Kommunen Bad Münder, Bad Nenndorf, Barsinghausen, Rodenberg, Springe und Wennigsen werden allen Natur- und Kulturentdeckern auch 2016 ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Von den Gemeinden aus starten dann wieder zahlreiche geführte Wander- und Radtouren, dazu gibt es die Möglichkeit zu idyllischen Kutschfahrten. Besichtigungen, Live-Musik sowie viele attraktive Veranstaltungen innerhalb der Ortschaften werden das facettenreiche Angebot abrunden.



Mehr Informationen auf [www.deister.de](http://www.deister.de)

## Alarm im Deisterbad

Das sah wirklich schlimm und echt aus. „Wir wollen unsere Sanitäter schlichtweg fordern“, sagte Dirk Meinberg, Leiter der Barsinghäuser Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) des ASB kurz vor einer Übung im und am Außenschwimmbekken im Deisterbad. Dargestellt wurde ein Szenario mit alkoholisierten Jugendlichen, die nach einer durchzechten Nacht im Freibad auf die Hilfe der Rettungskräfte angewiesen waren. Die elf verletzten Protagonisten wurden von Mitgliedern der Calenberger Tauchfreunde gespielt. Jeder von ihnen wurde zuvor angewiesen, welche Art von Verletzung er spielen sollte. Ob Beckentrauma, Knochenbrüche, Wirbelsäulenfraktur, Alkoholvergiftung bis hin zum Polytrauma. Mut zeigte Rettungssanitäterin Julia Mehla, die ihre Schuhe und Einsatzjacke auszog und in das kühle Nass ging, um eine Person aus der Mitte des Schwimmbekkens „an Land zu ziehen“.





## Alte Liebe

ASB-Chef Jens Meier spielt mit Anca Graterol selber in einer Band, ist mit ihr und Ossy Pfeiffer lange befreundet – da war es klar, dass die Band OSSSY, bevor sie sich in „IGNORE THE SIGN“ umbenennt, den letzten Auftritt im ASB-Bahnhof absolvieren würde. Und zum letzten Stück kam sogar noch ein weiterer alter Bekannter auf die Bühne: Dete Kuhlmann, mit dem Ossy Pfeiffer vor jedem Heimspiel des Fußball-Bundesligisten Hannover 96 deren Hymne „96 – Alte Liebe“ anstimmt, war zufällig bei dem Konzert und ließ sich nicht zweimal bitten.

## Hilfe, die von Herzen kommt

Der persönliche Besuch einer Schul-Delegation der IGS Helpsen in der vom ASB betriebenen Flüchtlingsunterkunft in Sumte hat für große Freude gesorgt. Sechs Schüler, Lehrer Mark Schott und Helfer des ASB um die Verantwortliche Nadine Brockhoff vom Stützpunkt Bückeberg machten sich auf den Weg in den Landkreis Lüneburg. Im Gepäck hatte das Team dutzende von Säcken und Kartons, vollgepackt mit Kleidern, Hygieneartikeln, Schulbedarf, einem Kinderwagen, Schulranzen, Taschen und vielem mehr. All dies waren Spenden, welche in der IGS Helpsen binnen kürzester Zeit gesammelt wurden. Bisher kannten alle das Thema Flüchtlingsunterkunft nur aus den Medien. Jetzt gab es die Möglichkeit, sich einmal selbst einen Eindruck über den Alltag dort zu verschaffen. „Uns war es wichtig zu sehen, wo genau die Spenden hingehen. Der Besuch in Sumte hat einfach Spaß gemacht. Die Einrichtung macht einen sehr guten Eindruck; alles ist perfekt organisiert, und vor allem die Menschen dort sind uns alle so freundlich und offen begegnet. Das erhöht na-

türlich auch die Spendenbereitschaft“, sagte Mark Schott. Zum Abschied durfte die Delegation sogar noch zusammen mit den Flüchtlingen leckere selbstgemachte Pizza zu Mittag essen.



Auf nach Sumte: die Schüler auf der Fähre.



## Zweiter Bewerbertag im Bahnhof am 13. Mai

### Schwerpunkt: Azubis gesucht

Der ASB hat in beinahe allen Bereichen offene Stellen – und daher berät und informiert die Personalabteilung im Mai zum zweiten Mal in diesem Jahr im ASB-Bahnhof über die Zukunftschancen in der Hilfsorganisation. Gesucht werden aber nicht nur Angestellte, sondern auch Auszubildende: zum einen im Bereich Altenpflege, und zum anderen können sich zwei Frauen oder Männer von August an zur/m Gesundheitskauffrau/-man ausbilden lassen. „Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich“, sagt Kolja Härdrich, derzeit Azubi in diesem Bereich beim ASB. „Ich verwalte Kosten für Dienstleistungen oder Produkte, gleiche Angebote beim Einkauf ab oder berate Kunden“, sagt er. Im Unternehmen herrsche ein lockeres und angenehm persönlich-freundliches Verhältnis. „Was mir am besten gefällt, ist die Tatsache, dass man nicht für typische Azubi-Arbeiten

wie ‚koch mal Kaffee‘ missbraucht wird, sondern schon früh Verantwortung bekommt und gute Chancen auf eine Übernahme hat.“

Der Bewerbertag ist für den 13. Mai von 13 bis 17 Uhr im ASB-Bahnhof Basche angesetzt.

Wir nehmen uns für Sie Zeit und beantworten gerne Ihre Fragen. Idealerweise bringen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit.

Informationen rund um die Jobs beim ASB gibt es bei Wiebke Di Girolamo unter Telefon (05105) 778 00-44 oder [w.girolamo@asb-hannoverland-shg.de](mailto:w.girolamo@asb-hannoverland-shg.de)



O. Pappermann

# Ich biete Ihnen Top-Schutz: mit Hausrat, Privathaftpflicht und Rechtsschutz

**VGH Vertretung Olaf Pappermann e. K.**  
 Kaltenbornstr. 3  
 30890 Barsinghausen  
 Tel. 05105 51000 Fax 05105 51002  
[www.vgh.de/olaf.pappermann](http://www.vgh.de/olaf.pappermann)  
[olaf.pappermann@vgh.de](mailto:olaf.pappermann@vgh.de)



## Erste Hilfe kann jeder!

Die Erste-Hilfe-Grundausbildung findet in der Regel von 9-17 Uhr statt; in Bückeberg ist der Kurs auf zwei Abende à 4,5 Stunden aufgeteilt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person, für ASB-Mitglieder 25 Euro.

Barsinghausen	Bückeberg	Rodenberg
09.04.2016	–	–
–	11./12.04.2016	–
23.04.2016	–	23.04.2016
26.04.2016 (F)*	–	–
07.05.2016	–	–
28.05.2016	–	28.05.2016
31.05.2016 (F)*	–	–

\*(F) = Kurs für Fortgeschrittene

**Barsinghausen**  
 ASB-Bahnhof-Basche  
 Berliner Straße 8  
 30890 Barsinghausen

**Barsinghausen (samstags)**  
 Tagungsraum Deisterbad  
 Einsteinstraße 2  
 30890 Barsinghausen

**Bückeberg**  
 Bensenstraße 6  
 31675 Bückeberg

**Rodenberg**  
 Allee 15a  
 31552 Rodenberg

### Kontakt

Telefon: (05105) 77 00-0 | [info@asb-hannoverland-shg.de](mailto:info@asb-hannoverland-shg.de)  
[www.asb-hannoverland-shg.de](http://www.asb-hannoverland-shg.de)